

## W1NEU GRUNDSÄTZE UND ZIELE FÜR DIE WAHLKÄMPFE 2019

Antragsteller\*innen:

Tagesordnungspunkt: 4. Wahlkampfplanung

### Antragstext

1 Die GRÜNEN erfreuen sich derzeit an einem Aufwind. Große Mitgliederzuwächse,  
2 starke Wahlergebnisse in Bayern und Hessen und auch aktuelle Umfragen auf  
3 Bundesebene spiegeln dies wider. Auch die GRÜNE JUGEND Hamburg durfte in letzter  
4 Zeit viele neue und engagierte Aktive begrüßen. Diese Unterstützung, positive  
5 Stimmung und das Potential vieler aktiver, motivierter und kreativer Menschen  
6 gilt es nun in den nächsten Monaten zu nutzen und weiter auszubauen, um  
7 gemeinsam für eine solidarische, ökologische und proeuropäische Zukunft zu  
8 kämpfen. Wir wollen dafür sorgen, dass diese Ideen durch starke Wahlergebnisse  
9 bei der Europa- und Bezirkswahl konkret umsetzbar werden.

10 Auf ihrer Bundesdelegiertenkonferenz vom 09. bis zum 11. November haben die  
11 deutschen GRÜNEN ihre Wahlliste für das Europäische Parlament aufgestellt und  
12 ihr Europawahlprogramm verabschiedet. Als Teil des linken Flügels der Partei  
13 freuen wir uns insbesondere über den großen Anteil progressiver Politiker\*innen  
14 auf der Liste und insbesondere auf den vordersten Plätzen.

15 Die einzelnen Hamburger GRÜNEN Kreisverbände stell(t)en im November und Dezember  
16 2018 und Januar 2019 ihre Bezirks- und Wahlkreislisten für die  
17 Bezirksversammlungen auf. Auch wenn die GRÜNE JUGEND Hamburg weder für die  
18 Bezirks-, noch für die Europawahl Votenträger\*innen bestimmt hat, wollen wir  
19 insbesondere junggrüne Kandidierende im Wahlkampf unterstützen.

20 Globale Ziele durch Wahlkampfziele erreichen

21 Um unsere globalen Ziele zu erreichen, brauchen wir gute Wahlergebnisse und um  
22 diese zu erzielen, wollen wir Folgendes im Wahlkampf schaffen:

- 23 • 50 eigene Veranstaltungen
- 24 • Davon mindestens eine pro Woche ab Anfang Februar
- 25 • 30 Aktive als Beteiligte im Wahlkampf
- 26 • 20.000 verteilte Goodies, Flyer, Sticker
- 27 • 8.000 Türen im Haustürwahlkampf
- 28 • 25 besuchte Kneipen im Wahlkampf

- 29       • Gestärkte Social Media Reichweite

30 Des Weiteren sehen wir in den Wahlkämpfen die Möglichkeit unseren Verband und  
31 alle Aktiven der GRÜNEN JUGEND Hamburg in vielerlei Hinsicht zu empoweren.  
32 Wahlkampf ist im allgemeinen ein politisierender Prozess, den wir als GRÜNE  
33 JUGEND Hamburg nicht zuletzt dafür nutzen wollen, uns und unsere Aktiven  
34 fortzubilden sowie politisch zu befähigen als auch soziale, organisatorische und  
35 Interaktionskompetenzen zu stärken. So ist nicht zu unterschätzen, auf welche  
36 Weise die Interaktion mit anderen politischen Kräften oder auch vermeintlich  
37 unpolitischen Menschen auf der Straßeden Weitblick und das Meinungsbild  
38 Jugendlicher formen kann, sowie ihre Fähigkeiten in Sachen inhaltlicher  
39 Argumentation, Wahrnehmung und Wertschätzung verbessert.

40 Auch sind die Wahlkämpfe für uns als jungpolitische Organisation die Chance, in  
41 die parlamentarische Politik unserer Mutterpartei einzusteigen. Die Frage  
42 danach, warum wir für Bündnis 90/DIE GRÜNEN derart großen Arbeitsaufwand  
43 betreiben, beantworten wir damit, dass wir darin eine der relevantesten Aufgaben  
44 der GRÜNEN JUGEND sehen. Nur durch kräftige, positionelle und personelle  
45 Partizipation können wir unseren Einfluss auf die Politik unserer sogenannten  
46 Mutterpartei vergrößern und somit unsere Handlungsmaximen langfristig in die  
47 Politik einwirken lassen. Deshalb kämpfen wir für ein starkes Ergebnis für  
48 Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Wir kämpfen für unseren Einfluss und für unsere Visionen  
49 einer besseren Welt.